

„Bayern darf nicht weiter verfallen“

Mehr Investitionen in die Infrastruktur nötig

München (25.02.2015). Der Verfall von Bayerns Infrastruktur schreitet voran. Zu lange gewartet, zu wenig Geld. Die Folgen sehen wir jeden Tag: marode Straßen, Schienenstrecken, Brücken und Kanalisationen. Mehr Investitionen in den Erhalt und Ausbau der bayerischen Infrastruktur fordern daher 84 Prozent der Teilnehmer einer Online-Umfrage der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau führt monatlich eine Online-Umfrage zu aktuellen Themen aus der Baubranche durch. Im Januar fragte die Kammer die am Bau tätigen Ingenieuren: „Braucht Bayern mehr Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur?“ Mit 84 Prozent der 411 Befragten sagte die Mehrheit klar „Ja“!

„Bayern darf nicht weiter verfallen! Unsere Infrastruktur ist vielerorts in einem sehr schlechten Zustand. Betroffen ist aber nicht nur die Verkehrsinfrastruktur. Insbesondere der Zustand der Kanalisation gibt häufig Anlass zur Sorge. Während beispielsweise Schlaglöcher in den Straßen ein für jedermann sicht- und spürbares Ärgernis sind, wird die unter der Erde verborgene Kanalisation allzu oft übersehen. Aber auch hier besteht akuter Handlungsbedarf“, sagt Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

„Der Fokus sollte jetzt auf dem Erhalt der bayerischen Infrastruktur liegen. Denn vielfach werden Erhalt und Unterhalt so lange vernachlässigt, bis oft nur noch Ersatzneubauten möglich sind. Das ist extrem unwirtschaftlich. Dem muss man jetzt endlich durch nachhaltiges und vorausschauendes Planen entgegen wirken“, so Schroeter weiter.

Broschüre zur Infrastruktur: aktualisierte Neuauflage

Wie baut, handelt und gestaltet man nachhaltig in der kommunalen Infrastruktur? Antworten auf diese Frage gibt die aktualisierte Neuauflage der Broschüre „Nachhaltigkeit in der kommunalen Infrastruktur“ der Kammer. Darin werden Bautechnik und Bauwerke der kommunalen Infrastruktur mit den Schwerpunkten Wasserwirtschaft und Verkehrsanlagen betrachtet.

Die Broschüre kann ab sofort kostenlos bei der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau als gedruckte Version bestellt oder online als PDF-Format heruntergeladen werden:
www.bayika.de/de/download

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Anne Schraml
Pressereferentin

Schloßschmidstr. 3
80639 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: a.schraml@bayika.de
www.bayika.de

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:
[> Presse](http://www.bayika.de)

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Bildmaterial:



Bild-ID: Dr.-Ing. Heinrich Schroeter
Bildunterschrift: Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau
Foto: © Birgit Gleixner



Bild-ID: Broschuere
Bildunterschrift: Die Broschüre „Nachhaltigkeit in der kommunalen Infrastruktur“ der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau wurde aktualisiert und kann jetzt wieder bei der Kammer bestellt werden. Auch online steht sie zum Download bereit.
Foto: © BaylKa



Bild-ID: Kanalsanierung
Bildunterschrift: Sanierung statt Neubau: Eine vorausschauende Kanalinstandsetzung gewährleistet einen wirtschaftlichen und ordnungsgemäßen Kanalbetrieb.
Foto: © Alberto Avellina

Braucht Bayern mehr Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur?

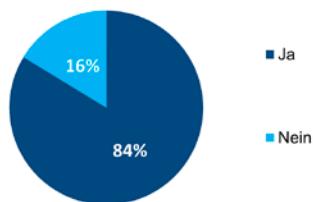


Bild-ID: Umfrage
Bildunterschrift: 84 Prozent der Befragten meinen, dass Bayern mehr Investitionen in den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur benötigt.
Foto: © BaylKa